

# Sprechsaal

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **2 (1895)**

Heft 11

PDF erstellt am: **28.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zubereitung der Holztauen ist sehr einständlich und schwierig, es fordert bekanntlich die nöthigen Feinheit und Geschmeidigkeit und ist eine Länge, indem die einzelnen kleinen Stücke an einander zu knüpfen sind, bevor sie aneinander wandern können.

Man verarbeitet hauptsächlich Hundstauden aus Kausalben, welche jedoch nur die reinen Bestandtheile der Philippineninseln zu tragen vermögen, indem zum Mahen mehrere Maschinen erforderlich sind und demnach ein einzelnes Hundstaud bis fr. 7500- kostet.

Obst dieser Hundstauden, welche so fein wie Nymphenwaben sind und nur mit reinen Mikrovien versehen werden, wird man sich Nester und Körbe mit feinen Bordüren aus den Hanasfasern. Solche Gewebe sind im Berliner Museum für Naturkunde ausgestellt.

E.O.

---

## Patentmeldungen.

Kl. 20. No 10302. - 26. April 1895. - Zingunntal Mischmaschine für gemischte Leinwand- und Leinwand. - Claes & Fleutje, Mischmaschinenfabrikanten, Mehlhausen in Thüringen (Deutschland.)  
Antrichter: Hanslin & Cie in Bern.

---

## Sprechsaal.

Anonymes wird nicht beantwortet. Kurzgefaßte Antworten sind im Helt willkommen.

### Frage 19.

Es ist möglich die Kalksteinmaße so zu gestalten, daß sie leichter als jetzt, also besser transportabel sind, nämlich mit Papier-mache, und von einem

sich mit der Aufarbeitung solcher Lücken befassen?

### Frage 20.

Auf welche Weise ist es möglich zu erkennen, ob eine Karte, Grege, künstlich gefärbt worden ist?

## Vereinsangelegenheiten.

Wir müssen leider wieder erwähnen, daß viele Mannesmitglieder  
des, besonders im Ausland, ihren Jahresbeitrag noch nicht eingezahlt  
haben. Dies ist für den Quästor (Herrn A. Roth in Weiskirchen) sehr  
unangenehm, weil er seine Rechnung nicht richtig in Ordnung bringen  
kann. Es sollten daher alle Mitglieder mit dem Quartier unternehmen können  
daß das Mannesjahr mit dem 1. April beginnt.

Der Vorstand.

Wir erfüllen die fernmöglichste Pflicht, indem wir alle  
Mannesmitglieder zum Hinsicht in unsern  
Mitgliedern

Herrn Bruno Rebsamen

in Kenntniß zu setzen, und bitten dem l. Kreisverband  
ein freundl. Antworten darauf zu stellen.